



*Heiraten in*

*Gladenbach*

# Inhaltsverzeichnis

☞ Grußwort	1	☞ Ganz in Weiß ...	14
☞ Gladenbach – Ihre Hochzeitsstadt	2	☞ Frisur und Make-up	15
☞ Ihr Standesamt	3	☞ Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	16
☞ Ganz ohne Formulare geht es nicht	4	☞ Heiraten mit Köpfchen	17
☞ Alle Unterlagen vorhanden?	6	☞ Turmhoch und mächtig – die Hochzeitstorte	18
☞ Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften	7	☞ Geschenke, die ankommen	19
☞ Man traut sich wieder, und das richtig	8	☞ Blüenträume	19
☞ Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	8	☞ Den schönsten Augenblick für immer bewahrt	20
☞ Die Trauung	12	☞ Was erleben oder sich erholen – die Hochzeitsreise	20
☞ Lassen Sie andere die Arbeit machen	13	☞ Hochzeitstage	U 3

# Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bäckerei	18	Juwelier	16	Partyservice	13	Veranstaltungen	U4
Dessous	11	Konditorei	18	Restaurant	13	Wäsche	11
Fingernagelstudio	15	Kosmetik	11, 15	Stadtmarketing	U4		
Friseur	15	Nagelstudio	15	Stoffe	11		
Hotel	13	Parfümerie	11	Trauringstudio	16		

U = Umschlagseiten

# Grußwort des Bürgermeisters



Sehr verehrtes Brautpaar!

„Die Ehe ist der Anfang und der Gipfel aller Kultur“, so pflegte Johann Wolfgang von Goethe zu sagen.

Zu Ihrem Entschluss, Ihren weiteren Lebensweg gemeinsam zu gehen, indem Sie den Bund fürs Leben schließen, möchte ich Sie sehr herzlich beglückwünschen.

Gemeinsamkeit macht stark vor allen Angriffen und Anfeindungen des Alltages. Sie werden fortan Freude als „doppelte Freude“ und Leid als „geteiltes Leid“ erleben. Ihr Entschluss zur Heirat ist einer der wichtigsten Entscheidungen in Ihrem Leben. Ihre Hochzeit soll daher auch

in einem stilvollen und würdigen Rahmen verlaufen.

Um Ihnen die Organisation zu erleichtern, wurde diese Broschüre erstellt. Mit nützlichen und praktischen Hinweisen wollen wir zu einem guten Gelingen beitragen. Sie finden hierin wertvolle Informationen, Hinweise und Adressen für den schönsten Tag Ihres Lebens. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes Gladenbach stellen sich gerne auf Ihre Wünsche ein und sind kompetente Ansprechpartner in allen Fragen.

Ihrem jungen Glück wünsche ich eine glückliche Zukunft, in der Liebe, Vertrauen

und Verständnis füreinander dominieren sollen. Möge Ihr Heiratsort Gladenbach der Ausgangspunkt einer harmonischen Beziehung sein und möge all das in Erfüllung gehen, was Sie sich für Ihren gemeinsamen Lebensweg vorgenommen haben.

Ich wünsche Ihnen einen unvergesslich schönen Hochzeitstag und eine lange und glückliche Ehe.

Ihr

Klaus-Dieter Knierim  
Bürgermeister  
der Stadt Gladenbach

*Herzlichen  
Glückwunsch!*



# Gladenbach – Ihre Hochzeitsstadt

## Herzlich willkommen in Gladenbach.

Schon im Mittelalter hatte Gladenbach Mittelpunkt- bzw. Zentrumsfunktion. Damals erreichte der Silber- und Kupfererzabbau zeitweise eine überregionale Bedeutung.

Die Stadt Gladenbach ist Kneipp-Heilbad seit 15. Mai 1983. Die Stadtrechte wurden anlässlich der 700-Jahr-Feier im Jahre 1937 verliehen mit dem Recht, Wappen und Fahne zu führen. Im Jahre 1987 wurde die 750-Jahr-Feier in großem Rahmen gefeiert.

Nachdem im Jahre 1972 bereits ein freiwilliger Zusammenschluss der Stadt Gladenbach mit der Gemeinde Runzhausen erfolgte, kamen per Gesetz am 1. Juli 1974 weitere zwölf Gemeinden des ehemaligen Landkreises Biedenkopf und eine Gemeinde des ehemaligen Landkreises Marburg hinzu, so dass die Stadt Gladenbach seitdem aus 15 Stadtteilen besteht.

Unsere schnell wachsende Stadt mit zurzeit 13.500 Einwohnerinnen und Einwohnern bietet Lebensqualität in vielfältiger Form. Aufgrund ihrer vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und des hervorragenden Parkplatzangebotes (über 2.000 öffentliche, kostenlose Parkplätze rund um den Marktplatz) hat die Kernstadt sich zu einer attraktiven Einkaufsstadt entwickelt mit einem Einzugsgebiet für mindestens 50.000 Menschen der Region.

Gladenbach hat eine von Hessens acht Europaschulen, die einzige Gesamtschule mit den Klassen 1 bis 13 mit rund 2.000 Schülern und ein ausreichendes Angebot an Kindergartenplätzen in sechs Kindergärten. Alle nicht kommunalen Einrichtungen werden von der Stadt Gladenbach finanziell wesentlich gefördert.

Gladenbach ist gewerblicher Entwicklungsschwerpunkt. Auch für die Zukunft wurden die Weichen mit der Ausweisung eines weiteren Gewerbegebietes für eine Aufwärtsentwicklung gestellt. Die Stadt Gladenbach hat mit den Nachbargemeinden Lohra

und Bad Endbach den Zweckverband „Interkommunaler Gewerbepark Salzbödetal“ gegründet, um gemeinsam ausreichende Gewerbeflächen zur Verfügung stellen zu können.

In unserem Stadtteil Friebertshausen befindet sich z. B. eine ökologisch- baubiologische Siedlung.

500 km Wanderwege, Waldlehr- und Trimpfpfade, Minigolf-, Spiel- und Sportplätze sind Beispiele für unser breites Freizeitangebot, das u. a. durch

die Open-Air-Tennishalle optimal ergänzt wird. Zahlreiche Veranstaltungen in unserem Kulturzentrum „Haus des Gastes“, das reichhaltige Bildungsprogramm der Volkshochschule und das überaus rege Vereinsleben (ca. 170 Vereine) bieten kulturelle und gesellschaftliche Kontakte.

In unserer Stadt wurde als Pilotprojekt ein Heim für junge Behinderte errichtet. Weiterhin ist ein Parkinson-Wohnheim in Planung. Seit Jahren werden



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach





Wohltätigkeitskonzerte der Bundeswehr zugunsten dieses Projektes mit sehr gutem Erfolg durchgeführt. Wir hoffen gemeinsam mit dem Bauherrn auf eine baldige Realisierung.

In Gladenbach findet Jahr für Jahr eine große Anzahl von regelmäßigen und einmaligen Highlights statt.

Die Kur- und Freizeit-Gesellschaft, die das Stadtmarketing betreibt, bietet für jeden Geschmack etwas. Absolutes Highlight ist der traditionelle Kirschenmarkt, der regelmäßig am ersten Juli-Wochenende gefeiert wird. Der Name bezieht sich auf die Jahreszeit, in der die Kirschenernte erfolgt, nicht etwa weil es in Gladenbach viele Kirschen gäbe. Dieses Fest ist hier in Gladenbach die „5. Jahreszeit“ und setzt die üblichen Gesetzmäßigkeiten außer Kraft. Höhepunkt des Kirschenmarktes ist die Wahl der Kirschenkönigin. Das gekrönte Oberhaupt repräsentiert die Stadt Gladenbach ein Jahr lang bei allen städtischen Festen und Veranstaltungen.

Gladenbach hat im Bereich des Heißluftballon-, Schach- und Tanzsports bundesweites Ansehen erlangt. So

ist auch die Senioren-Schach-Weltmeisterschaft zu erwähnen, die im Jahre 1999 in Gladenbach stattfand. Es fanden bereits mehrmals Hessische und Deutsche Heißluftballonmeisterschaften bei uns statt.

Die älteste Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Montoux besteht seit 1987. Mit der Stadt Tabarz/Thüringen hat die Stadt Gladenbach im Jahre 1991 eine weitere Städtepartnerschaft geschlossen. Die jüngste Städtepartnerschaft wurde im März 1998 mit der polnischen Stadt Niemcza besiegelt.

Gladenbach präsentiert sich mit dem Werbeslogan „Gladenbach hat's“. Bitte überzeugen Sie sich selbst!

## *Ihr Standesamt*

Seit dem Jahre 1874 werden beim Standesamt Gladenbach staatliche Personenstandsregister geführt, das heißt Geburten-, Heirats- und Sterbebücher.

Der Standesamtsbezirk Gladenbach umfasst folgende Stadtteile:

Gladenbach, Bellnhausen, Diedenshausen, Erdhausen, Friebertshausen Frohnhausen, Kehlmbach, Mornshausen, Rachelshausen, Römershausen, Runzhausen, Rüchenbach, Sinkershausen, Weidenhausen und Weitershausen. In der Zeit von 1906 bis zur kommunalen Gebietsreform am 30.06.1974 existierte für Weidenhausen und Römershausen ein eigenes selbstständiges Standesamt in Weidenhausen. Vor dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss am 01.07.1974 gehörte

Weitershausen dem ehemaligen Kreis Marburg zu, zum Standesamtsbezirk Elnhausen. Die Standesregister bis zum 30.06.1974 befinden sich daher heute beim Standesamt in Marburg. Tel. (06421) 201-236 / 429.

Das Standesamt Gladenbach befindet sich im Rathaus der Stadt Gladenbach, Karl-Waldschmidt-Straße 3, Erdgeschoss, Zimmer 8. Der Trauraum befindet sich ebenfalls im Rathaus, und zwar im 2. Obergeschoss, Zimmer 207.



*Spenner, Jutta; Bastian, Erhard; Müller, Martin; Weiß, Holger*

# Ganz ohne Formulare geht es nicht!

Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, Ihre Ehe im Gladenbacher Standesamt zu schließen und wollen Ihnen mit den nachfolgenden Informationen den unvermeidlichen „Papierkrieg“ so reibungslos wie möglich machen.

Der Eheschließung geht nach deutschem Personenstandsrecht die **Anmeldung zur Eheschließung** (bisher: Bestellung des Aufgebotes) voraus. Diese Anmeldung der Eheschließung erfolgt bei dem Standesamt, in dessen Bezirk einer der Partner mit Haupt- oder Nebenwohnung polizeilich gemeldet ist. Bestehen mehrere Wohnsitze, kann man auswählen.

Die Anmeldung erfolgt in aller Regel durch gemeinsame, persönliche Vorsprache beider Verlobten. Im Verhinderungsfall kann ein Verlobter seine/n Partner/-in durch **schriftliche Beitrittserklärung** bevollmächtigen, auch in seinem Namen die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Auch Auswärtige können in Gladen-

bach heiraten. Sobald Sie bei dem für Sie zuständigen Wohnsitzstandesamt die Anmeldeformalitäten für Ihre Eheschließung erledigt haben und das zuständige Standesamt keine Eheschließungshindernisse festgestellt hat, stellt Ihr Standesamt eine Ermächtigung an das Standesamt Gladenbach aus, dass Ihre Ehe in Gladenbach geschlossen werden darf. Setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung, wir regeln alle weiteren Schritte. Einzige Erschwernis: Sie zahlen die Prüfungsgebühr, ob Eheschließungshindernisse bestehen, zweimal.

## *Was benötigen Sie für die Anmeldung zur Eheschließung?*

Handelt es sich für beide Partner um ihre erste Eheschließung, sind beide volljährig und deutscher Staatsangehörigkeit, reichen im Regelfall folgende Unterlagen aus:

Gültiger Personalausweis oder Reisepass und eine Aufenthaltsbeschei-

nigung, die Auskunft über Ihren Wohnsitz und Familienstand gibt. Diese Bescheinigung erhalten Sie beim Einwohnermeldeamt Ihres Wohnsitzes. Wohnen Sie in Gladenbach, wer-

den die Daten hausintern geprüft und bereitgestellt.

Falls Ihre Eltern nach dem 1. Januar 1958 in den alten Bundesländern



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach



bzw. nach dem 3. Oktober 1990 in den neuen Bundesländern geheiratet haben, benötigen Sie außerdem eine beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Eltern.

Das Familienbuch ist eine gelbe Karteikarte, die beim Standesamt geführt wird ( nicht zu verwechseln mit dem Stammbuch!) Diese Urkunde erhalten Sie, wenn die Ehe Ihrer Eltern noch besteht, beim Standesamt am Wohnort der Eltern. Ist die Ehe aufgelöst, ist das Standesamt des letzten gemeinsamen Wohnsitzes für die Ausstellung zuständig. (Kosten derzeit: 8,- Euro)

Haben Ihre Eltern vor dem 1.1.1958 oder im Ausland geheiratet, sind Sie nichtehelich geboren oder adoptiert worden, benötigen Sie anstelle der Familienbuchabschrift eine Abstammungsurkunde. Diese erhalten Sie bei Ihrem Geburtsstandesamt, also dort, wo Ihre Geburt standesamtlich beurkundet wurde. (Kosten: 7,- Euro)

Das Standesamt prüft anhand der vorgenannten Unterlagen die „Ehefähigkeit“, d. h. stellt fest, ob Ehehindernisse vorliegen. Standesamtliche Urkunden sollten nicht älter als sechs Monate sein.

In folgenden Fällen ist es auf jeden Fall erforderlich, sich persönlich oder telefonisch über weitere notwendige Dokumente zu erkundigen:

- ✘ wenn einer der Partner bereits verheiratet war,
- ✘ wenn gemeinsame Kinder oder Kinder aus früheren Ehen vorhanden sind,
- ✘ wenn einer der Partner eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt,
- ✘ wenn einer der Heiratswilligen nicht im Bundesgebiet geboren ist.

**Für Terminvergaben und Beantwortung Ihrer Fragen sind folgende Standesbeamte zuständig:**

Herr Weiß, **Fachdienst Standesamt**  
Tel. (06462) 201 331  
E-Mail: [n.weiss@gladenbach.de](mailto:n.weiss@gladenbach.de)

Frau Spenner, **Fachbereichsleiterin**  
Tel. (06462) 201 311  
E-Mail: [j.spenner@gladenbach.de](mailto:j.spenner@gladenbach.de)

Herr Müller, **stellv. Fachbereichsleiter**  
Tel. (06462) 201-321  
E-Mail: [m.mueller@gladenbach.de](mailto:m.mueller@gladenbach.de)

Im Vertretungsfalle steht Herr Bastian als weiterer Standesbeamter zur Verfügung,  
Tel. (06462) 201-131

**Postanschrift:**  
Standesamt Gladenbach,  
Karl-Waldschmidt-Straße 3  
35075 Gladenbach  
Fax: (06462) 201-101  
[www.gladenbach.de](http://www.gladenbach.de)



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach

# Alle Unterlagen vorhanden?

Jetzt kann die Anmeldung der Eheschließung erfolgen.

Da die Anmeldung zur Eheschließung sechs Monate Gültigkeit behält, sollten Sie bei konkreten Terminwünschen möglichst frühzeitig den Kontakt mit dem Standesamt suchen.

**Haben Sie oder/und Ihr/e Partner/-in eine ausländische Staatsangehörigkeit?** Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig, welche Unterlagen und Urkunden für die Anmeldung zur Eheschließung erforderlich sind, da

jeweils das ausländische Heimatrecht maßgeblich ist.

## *Andere Länder – andere Vorschriften!*

Erhalten Sie in einigen Ländern internationale Urkunden, so stellen andere Nationen nur Urkunden in der Landessprache aus, die amtlich übersetzt und deren Echtheit durch Apostille bzw. Legalisation bestätigt werden muss.

Manche Länder stellen Ehefähigkeitszeugnisse aus, bei anderen muss ein Verfahren zur Befreiung von der Bringung des Ehefähigkeitszeugnisses beim Oberlandesgericht in Frankfurt/Main eingeleitet werden.

Jede pauschale Auskunft wäre unvollständig, deshalb fragen Sie im speziellen Falle konkret nach.

Eine wichtige Entscheidung ist die **Namensführung**. Treffen Sie keine gemeinsame Bestimmung, behalten Sie beide den bisherigen Familiennamen in der Ehe (getrennte Namensführung). Die Option, später noch einen gemeinsamen Ehenamen zu wählen, bleibt erhalten.

Bei der Geburt eines Kindes muss bei getrennter Namensführung der Eltern eine Bestimmung getroffen werden, ob das Kind den Namen des Vaters oder der Mutter erhalten soll. Diese Erklärung gilt auch für die weiteren Kinder.

Eheschließungstermine sind während der allgemein üblichen Dienstzeit möglich:

Montag–Mittwoch	08.30–12.30 Uhr
und	14.00–15.30 Uhr
Donnerstag	08.30–12.30 Uhr
und	14.00–18.00 Uhr
Freitag	08.30–12.00 Uhr

Auf besonderen Wunsch werden gegen gesonderte Gebühr auch samstags Trauungen vorgenommen.

Mit der Terminbestätigung erhalten Sie weitere Informationen über den Ablauf Ihrer standesamtlichen Trauung. Unmittelbar im Anschluss an die Eheschließung erhalten Sie:

- ✘ Ihre Heiratsurkunde,
- ✘ beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch,
- ✘ weitere Bescheinigungen über Änderungen in der Namensführung
- ✘ Bescheinigung für religiöse Zwecke.
- ✘ Auf Wunsch erhalten Sie ein Familienstammbuch nach Ihrer Wahl aus einem reichhaltigen Sortiment.



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach





## Welche Kosten entstehen beim Standesamt?

<u>Prüfung der Ehefähigkeit</u>	33,00 Euro	<u>Begl. Abschrift aus dem Familienbuch</u>	8,00 Euro
<u>bei Auslandsbeteiligung</u>	55,00 Euro	<u>Kosten für Stammbuch</u>	individuell
<u>Heiratsurkunde</u>	7,00 Euro	<u>Trauung außerhalb der Dienstzeit</u>	55,00 Euro
<u>Internationale Heiratsurkunde</u>	7,00 Euro	<u>Erklärung zur Namensführung</u>	17,00 Euro
		<u>Eidesstattliche Versicherung</u>	17,00 Euro

## Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften

Mit dem In-Kraft-Treten des Lebenspartnerschaftsgesetzes am 1. August 2001 können Paare gleichen Geschlechts miteinander eine eingetragene Lebenspartnerschaft eingehen. Dabei handelt es sich nicht um eine „Ehe im bürgerlich rechtlichen Sinne“, gleichwohl aber

sind die Rechte und Pflichten beider Partner denen von Ehegatten annähernd gleich. Zuständig für die Beurkundung ist der Magistrat der Stadt Gladenbach als Ordnungsbehörde. Die Aufgabenerledigung wurde allerdings den Standesbeamten übertragen.



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach

# Man traut sich wieder, und das richtig

Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen.

Hochzeit machen hat Konjunktur und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Polterabend, Brautentführung, Strumpfbandwerfen und Blümchen streuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen

sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt!

Damit diese Wünsche und Vorstellungen in Erfüllung gehen, ist eine perfekte Vorbereitung unerlässlich.



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach

## Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eines ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

### Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehr-

ten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken.

Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung

haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten.

### Drei Monate vorher

... jetzt wird es wirklich Zeit

☒ Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!

☒ Kirche aussuchen und mit dem

Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.

☒ Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.

☒ Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten.

Denken Sie daran, unbedingt frühzeitig Angebote einzuholen.



☒ Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen.

☒ Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid.

☒ Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.

☒ Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.

☒ Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Discjockey bzw. Musikkapelle.

☒ Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.

☒ Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

### 10 Wochen vorher ...

☒ Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.

☒ Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr als Reserve).

☒ Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachfragen.

☒ Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.

☒ Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten.

☒ Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.

☒ Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.

☒ Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach





Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach

auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

### 8 Wochen vorher ...

- ✘ Einladungen versenden.
- ✘ Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- ✘ Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten.
- ✘ Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- ✘ Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- ✘ Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- ✘ Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

### 6 Wochen vorher ...

- ✘ Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- ✘ Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- ✘ Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.

### 4 Wochen vorher ...

- ✘ Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- ✘ Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

### 3 Wochen vorher ...

- ✘ Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.
- ✘ Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge unter-





breiten lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.

✂ Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

### 2 Wochen vorher ...

- ✂ Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- ✂ Tischordnung nach endgültiger

Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.

✂ Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

### 1 Woche vorher ...

- ✂ Die Trauringe abholen.
- ✂ Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- ✂ Kosmetikbehandlung vorsehen.
- ✂ Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- ✂ „Generalproben“ durchführen –

mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.

✂ Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

### Nach der Hochzeit ...

- ✂ Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- ✂ Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach

*Wir helfen Ihnen gern!*

**Stoffe für die  
festliche  
Tischdekoration  
erhalten Sie im:**



**J. Müller Wwe.**  
Inh. Hannelore Haun  
Marktstr. 26  
35075 Gladenbach  
Tel.: 0 64 62 / 71 63

Dessous · Wäsche  
Strümpfe · Bademoden

**PARFÜMERIE  
PREISIG**

Inh. Christina Preisig

Marktstraße 24  
35075 Gladenbach  
Tel. 0 64 62/61 80  
Fax 0 64 62/91 27 74

- Braut-Make-up
- Nagelmodellage
- Abend-Make-up
- kosmetische Gesichtsbearbeitungen
- entspannende Massagen
- Ganzkörperbehandlung
- Haarentfernung

# Die Trauung

## Die standesamtliche Trauung

Die standesamtliche Trauung ist in der Bundesrepublik gesetzlich vorgeschrieben. Vom Augenblick dieser Eheschließung an sind die Ehegatten nicht mehr allein durch Neigung, sondern auch durch ein rechtskräftig gegebenes Wort miteinander verbunden. Das zeigt ihre Zusammengehörigkeit unabhängig von Gefühlsschwankungen, dient der Beständigkeit der Ehe und dem Schutz der Kinder.

Ob Sie dann eine kirchliche Trauung wünschen und ob Sie katholisch, evangelisch oder ökumenisch heiraten wollen, hängt von Ihren persönlichen Lebensumständen und Wünschen ab.

Standesamtliche und kirchliche Trauung können am gleichen Tag stattfinden, müssen aber nicht. Beides hat Vor- und Nachteile.

Häufig setzt man sich nach dem Standesamt mit den Trauzeugen und den Eltern der Braut und des Bräutigams noch zu einem Sektfrühstück zusammen. Planen Sie die nötige Zeit gut ein. Zwar dauert die Zeremonie vor dem

Standesbeamten in der Regel nur eine halbe Stunde, aber das Sektfrühstück kostet natürlich auch Zeit, und ein bisschen Ruhe und Besinnung nach der standesamtlichen Trauung sollte schon sein.



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach

## Die kirchliche Trauung

Ehe bedeutet auch Verantwortung und diese ist eine große Aufgabe. Deshalb wollen viele Paare auch heutzutage nicht auf den Segen Gottes verzichten. Gerade praktizierende Christen betrachten die kirchliche Trauung als eine Selbstverständlichkeit und sehen sie als Krönung ihres großen Tages. Doch auch die Brautpaare, welche nicht jeden Sonntag den Gottesdienst besuchen, wünschen sich einen feierlichen Rahmen für ihren Hochzeitstag.

Grundsätzliche Voraussetzung für eine kirchliche Trauung ist die vorherige standesamtliche Eheschließung. Eine kirchliche Hochzeit, egal welcher Konfession, kann nur dann gefeiert werden, wenn eine entsprechende Bescheinigung des Standesamts bzw. eine Heiratsurkunde vorliegt. Welche weiteren Unterlagen erforderlich sind, teilt Ihnen gerne Ihr Pfarramt mit.

# Lassen Sie andere die Arbeit machen



Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte

er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen,

und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.

## Ihr schönster Tag im Leben



Sie möchten heiraten und suchen einen kompetenten Partner?

Für Ihren schönsten Tag bieten wir:

- ✓ Speisen bis 200 Personen
- ✓ Küchenservice
- ✓ Getränkeservice u. v. m.

Wir informieren und beraten Sie gerne!

Ihr  
Partyservice Arnold  
Tel.: 0 64 66/62 48  
in Dautphetal

## Hier isst und feiert man gerne!



In ruhiger Waldrandlage

## Restaurant & Hotel zum Rosengarten

### Feiern Sie in freundlicher Atmosphäre!

Wir empfehlen uns mit:

- stilvollen Räumlichkeiten für kleinere und größere Festlichkeiten
- individueller Beratung nach Ihren Wünschen auch außer Haus
- großer Sonnenterrasse
- ruhigen, komfortablen Gästezimmern
- Partyservice



### Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Ihre Fam. zu Jeddelloh und Ihr freundliches Rosengarten-Team  
Gladenbach · Hoherainstr. 45 · Tel. (0 64 62) 40 74 04  
[www.rosengarten-gladenbach.de](http://www.rosengarten-gladenbach.de)

# Ganz in Weiß . . .

Die Wahl des Hochzeitskleides und des richtigen Anzugs für den Bräutigam gehören sicherlich zu den schwierigsten Entscheidungen. Schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche. Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit. Egal, wie Sie sich entscheiden, wichtig

ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und wohl fühlen.

## Das Brautkleid

Der Bräutigam darf die Braut traditionell erst am Hochzeitsmorgen in ihrer Pracht bewundern. Deshalb fällt er als Einkaufsberater aus, außer man bricht die Tradition. Obwohl die Mitarbeiter eines Brautmodenfachgeschäfts sicher gut beraten, sollte man doch keines-

falls allein die Entscheidung treffen.

Jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt, bei der Auswahl des Brautkleides mithelfen zu dürfen. Wichtig ist, sich Zeit für den Einkauf zu nehmen, denn nur so kann man am besten entscheiden, ob der Stil des Kleides zur Persönlichkeit passt.

Neben der Wahl des perfekten Brautkleides sollte die Braut auch das „Darunter“ nicht vergessen. Die passenden Dessous gibt es in vielen Stilrichtungen,

luxuriös-raffiniert, leidenschaftlich-erotisch oder unwiderstehlich-verführerisch. Durch die unendlich große Auswahl findet jede Braut das zu ihrem Typ passende Outfit, damit auch der Abend nach der Hochzeit zum aufregenden, knisternden Erlebnis wird.

## Smoking oder Frack?

Zwar setzt die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss aber keinesfalls in ihrem Schatten stehen. Modisch gekleidet, beispielsweise mit einem Smoking oder Frack, kann er sicher konkurrieren. Empfehlenswert ist es, sich von einem Herrenausstatter beraten zu lassen.

## Nicht zu vergessen: Die Brautschuhe

Nicht zu vergessen, die passenden Schuhe zu Ihrem Hochzeits-Outfit. Wichtig ist dabei an die Bequemlichkeit zu denken. Es wird ein langer Tag und nichts ist quälender für das Brautpaar als diesen Tag in zu engen Schuhen zu verbringen.



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach



# Frisur und Make-up



Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ... Denken Sie stattdessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

## Ihre Frisur

Ihre Frisur am Hochzeitstag sollte auf Ihr Brautkleid abgestimmt sein. Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen und fachkundigen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid

sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganteren Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt

zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

## Das Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Deshalb sollten Sie auf professionelle Hilfe vertrauen und sich ausführlich im Beauty-Studio beraten lassen.

So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt. Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder

auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

**FINGERNAGELSTUDIO**

**Margit Bäcker**  
Auf der Hute 3  
35232 Dautphetal  
Tel. 0 64 66/91 13 00  
Mobil 0160/92 83 67 08

Perfekte Hochzeitsnägel  
professionelle Hilfe bei krankheitsbedingt  
veränderten und Problemnägeln

Termine nach Vereinbarung

Kosmetik- und Nagelstudio  
Farb-  
und Stillberatung

**Ingeborg Hoffmann**

Breslauer Straße 2  
**35102 Lohra**  
Tel. (0 64 62) 76 23



STUDIO SCHNIPP-SCHNAPP

Erika Zimmermann  
Friseurmeisterin



Anschrift  
Oberweg 1  
35075 Gladenbach  
Telefon (0 64 62) 27 27

Öffnungszeiten:  
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr  
15.00 – 19.00 Uhr  
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 7.00 – 13.00 Uhr

# Die Ringe

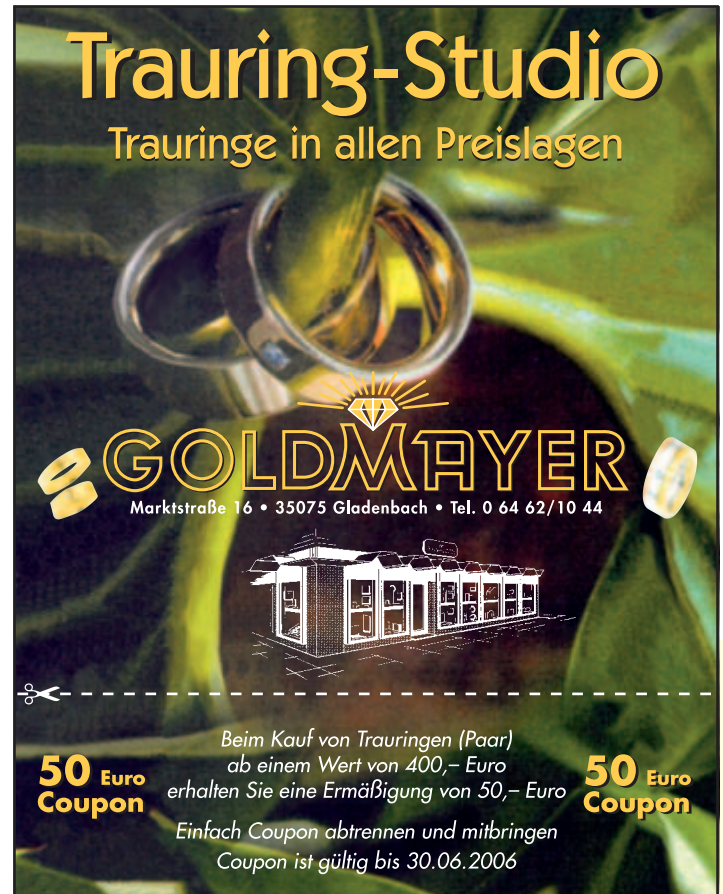
## Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Im Gegensatz zu früher, als der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit. Allen gemein ist, dass die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen soll.



**Trauring-Studio**  
Trauringe in allen Preislagen

**GOLDMAYER**  
Marktstraße 16 • 35075 Gladenbach • Tel. 0 64 62/10 44

Beim Kauf von Trauringen (Paar) ab einem Wert von 400,- Euro erhalten Sie eine Ermäßigung von 50,- Euro

**50 Euro Coupon** **50 Euro Coupon**

Einfach Coupon abtrennen und mitbringen  
Coupon ist gültig bis 30.06.2006

# Heiraten mit Köpfchen



Sind Verheiratete die besseren Menschen? Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsam zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt.

Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages

für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Fall profitieren.

## *Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie*

Die Jahre der Familiengründung sind bekanntermaßen eine erfüllte Zeit, jedoch finanziell oft eine Durststrecke. In den meisten Familien fällt ein Elternteil vorübergehend als Verdiener aus. Zugleich muss in neue Anschaffungen, zum Beispiel Einrichtungsgegenstände, investiert werden. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, für unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie entziehen können, vorzusorgen.

Mit günstigen Beiträgen und sofortigem Versicherungsschutz ist deshalb die Risiko-Lebensversicherung gerade

für junge Familien der ideale Einstieg in die Familienvorsorge. Für geringe monatliche Zahlungen erhalten Sie eine sehr hohe Auszahlungssumme, da kein Kapital gebildet wird und im Erlebensfall keine Leistung vorgesehen ist. Sobald es Ihre finanzielle Situation erlaubt, lohnt sich die Umwandlung in eine kapitalbildende Lebensversicherung. Damit leisten Sie zusätzlich zur Absicherung Ihrer Familie einen wichtigen Beitrag zu Ihrer eigenen Altersvorsorge. Überschussbeteiligung und Steuerersparnis machen sie zudem zu einer äußerst rentablen Anlage.

Neben der Absicherung Ihrer Familie sollten Sie auch frühzeitig über eine spezielle Ausbildungsversicherung für Ihre Kinder nachdenken. Ein Studium kostet viel Geld, die staatliche Förderung ist knapp und muss zurückgezahlt werden. Ähnliches gilt für die Lehre mit ihren geringen Ausbildungsvergütungen. Eine Ausbildungsversicherung, die Sie als Mutter und Vater abschließen, stellt sicher, dass die Ausbildung Ihrer Kinder nicht von finanziellen Engpässen bestimmt wird, und schafft somit finanzielle Sicherheit für Ihre Kinder.



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach

# Turmhoch und mächtig – die Hochzeitstorte

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst.

Wichtigster Bestandteil der Hochzeitstorte ist Marzipan. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe.

Der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele

Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister beim Empfang. Die Gäste bilden dabei einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.



*Der schönste Tag*

- HOCHZEITSTORTEN
- FOTOTORTEN
- SAHNEDESSERT
- KUCHENBUFFET

**Kreativ** Wir beraten sie gerne  
Telefon 06462 1457  
Gladenbach-Mornshausen, Hauptstraße 37

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten

des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

35075058/1. Auflage / 2005

### Infos auch im Internet:

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)  
[www.alles-austria.at](http://www.alles-austria.at)  
[www.sen-info.de](http://www.sen-info.de)  
[www.klinikinfor.de](http://www.klinikinfor.de)  
[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)

**WEKA**  
I N F O

Kompetenz aus  
einer Hand

### WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering  
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0  
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03  
[info@weka-info.de](mailto:info@weka-info.de) • [www.weka-info.de](http://www.weka-info.de)



# Geschenke, die ankommen



Spätestens nach dem dritten Toaster verliert das Brautpaar die Freude beim Auspacken. Also was tun, um dies zu vermeiden?

Die beste Lösung dazu bietet die Zusammenstellung eines Hochzeits-tisches, von dem sich das Brautpaar die Geschenke erhofft. Ein Geschenke-

buch, welches das Brautpaar zusammenstellt und vor der Hochzeit an die Gäste weiterreicht, wäre ebenso eine gute Möglichkeit. Was für einen gemeinsamen Hausstand noch fehlt, wird darin exakt, am besten mit Herstellerangabe, Dekor und Preis aufgelistet. Alles schon komplett, aber vielleicht

noch Wünsche offen, für die größere Ausgaben notwendig sind? Geldgeschenke, auch Aktien sind heutzutage weder ungewöhnlich noch unpassend. Vielleicht helfen dabei ein wenig die Eltern des Brautpaares mit dem entsprechenden Tipp an die geladenen Gäste. Eine Möglichkeit ist auch ein dezenter

Hinweis bereits in der Einladung. Nun kommt es auf die Fantasie des Schenkenden an. Schließlich wirken einfache Geschenkkverts doch etwas unpersönlich. Dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt, und je persönlicher die Gestaltung, desto größer die Freude des Brautpaares.

# Blüenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Sie sind das deutlichste Symbol von Liebe und Zuneigung und dürfen am Hochzeitstag keinesfalls fehlen.

Das gilt natürlich für das Brautkleid, genauso aber auch für das Hochzeitsauto, die Blumenkinder und die Tischdekoration.

Den Brautstrauß muss traditionell der Bräutigam besorgen. Für Männer oft keine leichte Aufgabe, da sie in der Regel das Brautkleid ihrer Angebeteten nicht kennen. Deshalb suchen heutzutage die

meisten Paare mit Hilfe von erfahrenen Floristen gemeinsam die ideale Zusammenstellung des Brautstraußes aus.

Ob nun klassische Rosen, exotische Orchideen, duftende Maiglöckchen oder ein bunter Sommerstrauß – Möglichkeiten gibt es in Hülle und Fülle, entscheidend ist eigentlich nur die Farbe des Brautkleids. Letztendlich sind Ihren Vorstellungen kaum Grenzen gesetzt, und jeder Florist freut sich bestimmt auch über einen ausgefallenen Wunsch. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen.



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach

# Den schönsten Moment für immer bewahrt

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: „Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt“. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich - erst als

es zu spät war - herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwackelt waren.

Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der anschließenden Hochzeitsfeier bild-

lich gesehen schlichtweg verloren sind.

Pech gehabt, denn die Hochzeit lässt sich weder nachstellen noch wiederholen. Nur der Ärger, dass man keine schönen, vorzeigbaren Fotos hat, der bleibt.

Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern“ - empfehlenswert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.

## Was erleben oder sich erholen?

### Die Hochzeitsreise

Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise - endlich - auch näher kennen lernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher nicht nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will.

Aber aufgepasst: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere bei einem Besuch von Kirchen, Museen

und anderen Sehenswürdigkeiten. Wobei wir wieder bei Venedig wären. Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein.

Überlegen müssen Sie auch, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre unfair. Deshalb vorher Bescheid sagen.



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach

# Hochzeitstage






















Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelnhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.



Streichen Sie sich Ihre Hochzeitstage immer dick in Ihrem Kalender an und machen Sie aus diesem Tag immer einen besonderen Tag: durch einen Restaurantbesuch, ein gegenseitiges Geschenk oder eine Kurzreise.

- Nach 1 Jahr  die baumwollene oder papierene Hochzeit
- Nach 5 Jahren  die hölzerne Hochzeit
- Nach 6 ½ Jahren  die zinnerne Hochzeit
- Nach 7 Jahren  die kupferne Hochzeit
- Nach 8 Jahren  die blecherne Hochzeit
- Nach 10 Jahren  die bronzene oder Rosen-Hochzeit
- Nach 12 ½ Jahren  die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
- Nach 15 Jahren  die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
- Nach 20 Jahren  die Porzellanhochzeit
- Nach 25 Jahren  die Silberhochzeit
- Nach 30 Jahren  die Perlenhochzeit
- Nach 35 Jahren  die Leinwandhochzeit
- Nach 37 ½ Jahren  die Aluminiumhochzeit
- Nach 40 Jahren  die Rubinhochzeit
- Nach 50 Jahren  die goldene Hochzeit
- Nach 60 Jahren  die diamantene Hochzeit
- Nach 65 Jahren  die eiserne Hochzeit
- Nach 67 ½ Jahren  die steinerne Hochzeit
- Nach 70 Jahren  die Gnadenhochzeit



Fotograf: Fotostudio Wiegand/Gladenbach



## ***Haus des Gastes Gladenbach***

- zentral gelegen
- kultureller und gesellschaftlicher Mittelpunkt
- großer und kleiner Saal
- Konferenzräume
- Mehrzweckräume
- Dr.-Leinweber-Stube
- Foyer
- angenehmes Ambiente
- Café
- Auskünfte über die Stadt Gladenbach  
Veranstaltungen, Einrichtungen und anderes  
im Büro der Kur- und Freizeitgesellschaft
- Hotels, Pensionen, Restaurants und Gaststätten in  
nächster Umgebung

***Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten  
für:***

- **Kongresse**
- **Tagungen**
- **Familienfeiern**
- **Tanzveranstaltungen**
- **Konzerte**
- **Hochzeiten**
- **Vorträge**
- **Firmentreffen**
- **Ausstellungen**
- **Messen**



### **TOURISTINFORMATION**

**Kur- und Freizeit-Gesellschaft  
Gladenbach mbH**

**Karl-Waldschmidt-Straße 5  
35075 Gladenbach**

**Telefon 0 64 62/20 16 12**

**Telefax 0 64 62/20 16 18**

**Internet: [www.gladenbach.de](http://www.gladenbach.de)**

**E-Mail: [kfg@gladenbach.de](mailto:kfg@gladenbach.de)**